

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 82.

Sonnabend, den 15. Oktober.

1910.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Rostfischer Fritz Kampmeier in Detmold aus Anlaß 25 jähriger treuer Dienstleistungen bei der Firma S. Vangenheim Ww. hier selbst eine

Anerkennungsurkunde

zu erteilen.

Detmold, den 22. September 1910.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Hofmeister Eduard König in Bremke aus Anlaß 25 jähriger treuer Dienstleistungen auf dem Heins'schen Hofe in Nieb-
bruch eine

Anerkennungsurkunde

zu erteilen.

Detmold, den 24. September 1910.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß die Vornamen des am 22. August 1910 in Heidenoldendorf geborenen Hans Paul Fritz Niebuhr in „Werner Paul Fritz“ abgeändert werden.

Detmold, den 7. Oktober 1910.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Nach einer Mitteilung des Auswärtigen Amtes ist der bisherige belgische Generalkonsul in Smyrna, Herr A. Halewyck, in gleicher Eigenschaft nach Köln a. Rh. versetzt worden. Nach

Erteilung des Reichs-Exequatur ist der genannte Generalkonsul auch für das Fürstentum Lippe anerkannt und zugelassen.

Detmold, den 5. Oktober 1910.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Der Referendar Leo Rhodovi aus Hün-
dersen ist auf seinen Antrag aus dem Staatsdienste entlassen.

Detmold, den 5. Oktober 1910.
Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Die Behörden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die von Seiner Majestät dem Kaiser unterm 19. August 1910 genehmigten Abänderungen und Ergänzungen der Deutschen Wehrordnung in Nr. 39 des Zentralblatts für das Deutsche Reich veröffentlicht sind.

Detmold, den 6. Oktober 1910.
Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Gevekot.

Diphtherie-Sera mit den Kontrollnummern:
1016—1030 aus den Höchster Farbwerken,
192—196 aus der Merck'schen Fabrik in
Darmstadt,
137—141 aus dem Serumlaboratorium Ruete-
Enoch in Hamburg,
226—227 aus der Fabrik vorm. Schering in
Berlin
sind, soweit sie nicht bereits früher wegen
Abschwächung zc. eingezogen sind, vom 1.

Oktober ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 7. Oktober 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.

Frhr. von Geveke.

Dem Lehrer Wülker in Bockheide ist das Standesamt Amt Brake VI übertragen worden.

Detmold, den 10. Oktober 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.

Frhr. von Geveke.

Mit Höchster Genehmigung treten folgende Veränderungen im Forstpersonal ein:

1. Der Waldschütz Neubauer zu Schieder wird auf die Waldschützenstelle zu Hüttenhof, Oberförsterei Sternberg, versetzt.
2. Dem Forstaufseher Thiemann vom Westfälischen Jägerbataillon Nr. 7 ist die Forstaufseher- und Forstschreiberstelle zu Schieder übertragen.
3. Der Forstaufseher und Forstschreiber Hülty zu Langenholzhausen ist behufs Ausbildung im Reichskolonialdienst aus dem Fürstlichen Forstdienst beurlaubt.
4. An dessen Stelle tritt der Forstaufseher Redeker vom Westfälischen Jägerbataillon Nr. 7.

Detmold, den 1. Oktober 1910.

Fürstliche Rentkammer, Forstabteilung.
Baldenacker.

Am 12. Oktober d. J., morgens zwischen 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr, sind aus dem Arbeiterwohnraume auf dem Rittergut Herberhausen bei Detmold mittels Einbruchs 4 Handkoffer gestohlen worden und im ganzen 57 $\mathcal{M}$ bares Geld daraus entwandt. Die Koffer sind am Mittag desselben Tages 200 Meter von der Wohnung entfernt wieder aufgefunden.

Es wird um Ermittlung der Täter und Nachricht hierher zu J. 777/10 ersucht.

Detmold, den 13. Oktober 1910.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Steckbriefserledigung.

Der am 11. August 1910 gegen den Obermeier Heinrich Behmsen aus Hameln erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 13. Oktober 1910.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Dem Kanzleigehilfen Wilhelm Kramer ist am 12. Oktober d. J., vormittags gegen 10 Uhr, ein Fahrrad aus dem Hausflur des hiesigen Fürstlichen Verwaltungsamts entwandt worden.

Es wird ersucht, Nachforschungen nach dem unbekannten Täter und dem Rade anzustellen und darüber hierher zu berichten.

Beschreibung des Rades:

Schwarz lackiert, Felgen mit roten Streifen, Lenkstange nach unten gebogen, Korkgriffe, Freilauf, Marke Dürkopp Nr. 299 875, Schild, auf dem „Alfred Pieper, Detmold“ stand, Satteltasche unten abgerundet.

Detmold, den 13. Oktober 1910.

Fürstliche Anwaltschaft.
Theopold.

Der Schuhmacher Heinrich Brand Nr. 102 in Almena ist als Fleischbeschauer für den Beschaugebiet 11, umfassend die Gemeinden Almena, Bremke, Rott und Rathof, angestellt und verpflichtet.

Brake in Lippe, den 8. Oktober 1910.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. ab werden die amtlichen Bekanntmachungen der städtischen Verwaltung gemäß § 67 der Städteordnung durch ein vom Magistrat herausgegebenes amtliches Blatt bekannt gemacht. Dieses Blatt erscheint wöchentlich Sonnabends und ist im Jahresabonnement für 1,50 $\mathcal{M}$ und als Einzelnummer für 5 $\mathcal{H}$ auf dem Rathause, Zimmer Nr. 9, zu beziehen.

Detmold, den 12. Oktober 1910.

Der Magistrat.

Wittje.

Öffentliche Bekanntmachung.

Magistrat und Stadtverordnete in Schwalenberg haben einstimmig beschlossen, die an der „langen Trift“ im Salkenbruch liegenden Weideflächen, die Eigentum der Stadt sind, zu verpachten. Vermeintliche Nutzungsberechtigungen sind unter Vorlegung beweiskräftiger Dokumente bis zum 15. November d. J. beim Magistrat in Schwalenberg anzumelden, damit sie vor der Verpachtung geprüft und event. abgelöst werden können.

Schwalenberg, den 10. Oktober 1910.

Der Magistrat.

Glitscher.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau des Kaufmanns Otto Mez, Marie, geb. Kellnermeier in Nelle, vertreten durch Rechtsanwalt Wahrburg in Lemgo, klagt gegen den Kaufmann Otto Mez, zuletzt wohnhaft in Lemgo, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, Fürstliches Landgericht wolle die Ehe der Streitparteien trennen und den Beklagten für den schuldigen Teil erklären, auch verurteilen, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

21. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 12. Oktober 1910.

Begemann, Landgerichtsekretär.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Der Grundschuldbrief vom 30. April 1909 über die im Grundbuche von Heiligenkirchen Bd. VI Bl. 18 in der dritten Abteilung unter Nr. 2 für die Ehefrau Marie Schnatmann, geb. Ruge zu Heiligenkirchen eingetragene Grundschuld zu noch 3000 M ist durch Auspruchsurteil des unterzeichneten Amtsgerichts vom 30. September 1910 für kraftlos erklärt.

Detmold, den 6. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zur Abhaltung monatlicher Gerichtstage in Hausenbeck und Augustdorf in den Monaten Oktober bis März hat das Gericht Termin anberaumt:

a) für Hausenbeck auf:

Sonnabend, den 29. Oktober 1910,

Sonnabend, den 31. Dezember 1910,

Sonnabend, den 25. Februar 1911,

vormittags 9¹/₂ Uhr,

in der Poppe'schen Gastwirtschaft zu Hausenbeck;

b) für Augustdorf auf:

Sonnabend, den 26. November 1910,

Sonnabend, den 28. Januar 1911,

Sonnabend, den 25. März 1911,

vormittags 9 Uhr,

in der Multhaupt'schen Gastwirtschaft zu Augustdorf, in welchen Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und, soweit die Parteien durch Anwälte nicht vertreten werden, Streitsachen zur Verhandlung gelangen.

Die Beteiligten werden hiervon in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, an den gedachten Tagen am angegebenen Orte vor dem Gericht sich einzufinden.

Detmold, den 5. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handelsregister Abt. B ist zu Nr. 1

Aktien-Bierbrauerei Falkenrug

zu Falkenrug

eingetragen:

Das Grundkapital der Gesellschaft zu 1200 000 M besteht aus 680 Vorzugsaktien zu 200 Taler = 600 M, 403 Vorzugsaktien zu 1200 M, 120 Stammaktien zu 200 Taler = 600 M und 47 Stammaktien zu 1200 M.

Detmold, den 6. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Heinrich Lange in Billerbeck ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen

gen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Dienstag, den 15. November 1910,
vormittags 10¹/₂ Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst bestimmt.

Blomberg, den 10. Oktober 1910.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Ein Strafbefehl aus §§ 36, 50 Lipp. Gewerbebesteuergesetzes von 1878, auf 48 *M* gegen die Händlerin Frieda Wagener aus Minden, jetzt unbekannten Aufenthaltsortes, kann nicht zugestellt werden. Es wird um Ermittlung des Aufenthaltsortes und Nachricht hierher gebeten. Richterlicher Haftbefehl liegt nicht vor.

Lage, den 10. Oktober 1910.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist heute unter Nr. 107 eingetragen, daß die Eheleute, Landwirt Adolf Kleimann und Marie, geborene Berkemann auf Nr. 17 in Greste, durch gerichtlichen Vertrag vom 30. September 1910 allgemeine Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart haben.

Örtinghausen, den 5. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Aufgebot.

Der Bürger Hermann Strate Nr. 15 in Alverdissen hat das Aufgebot der Hypothekenurkunde vom 26. April 1887 über die im Grundbuche von Alverdissen Band III Blatt 21 auf seinem Grundbesitz in Abteilung III unter Nr. 2 zu Gunsten Fürstlicher Leihelasse in Detmold eingetragene Hypothek über 450 *M* beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 20. Januar 1911,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und

die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Alverdissen, den 7. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Ziegelmeisters Ludwig Kirchhof Nr. 35 in Börsingfeld, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, wird heute am 8. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners festgestellt ist.

Der Kaufmann Wilhelm Amelung in Börsingfeld wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. November 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag, den 4. November 1910,

vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 4. November 1910,

vormittags 10¹/₂ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. November 1910 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Alverdissen.

Veröffentlicht:

Alverdissen, den 10. Oktober 1910.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter Nr. 192 eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Brand und Karoline, geb. Kolte in Almenaerberg, durch Vertrag vom 7. Oktober 1910 die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs eingeführt haben.

Alverdissen, den 7. Oktober 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen 1) des Terrazzounternehmers G. B. Cristofoli in Salzuflen, 2) dessen Ehefrau Luise, geb. Carels daselbst, soll die Schlussverteilung erfolgen. Die verfügbare Masse beträgt 2192,34 M. Die bevorrechtigten Forderungen betragen 146,03 M., die Forderungen ohne Vorrecht 31 898,61 M.

Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts I Salzuflen zur Einsicht aus.

Detmold, den 15. Oktober 1910.

Schnitger, Konkursverwalter.

Wahlen zur Handelskammer.

Für die nachstehend genannten Mitglieder der Handelskammer

Kaufmann Ed. Fauth in Detmold,
Kommerzienrat Hans Hinrichs daselbst,

Fabrikant Leberecht Hoffmann in Salzuflen,
Kaufmann Rud. Kottmann in Blomberg
läuft die Amtsdauer mit Ende dieses Jahres ab, und es sind Neuwahlen vorzunehmen. Ebenso sind Neuwahlen vorzunehmen für die verstorbenen Mitglieder

Kaufmann Ludwig Bauer in Detmold,
Geh. Kommerzienrat W. Hofmann daselbst.

Die Listen der Wahlberechtigten liegen vom 17.—24. Oktober aus und zwar

für die Wahlberechtigten der ersten Abteilung beim Magistrat in Detmold,

für die Wahlberechtigten der Abteilung II des ersten Wahlbezirks, bestehend aus den Amtsgerichtsbezirken Detmold und Horn und dem Amt Lipperode-Cappel beim Magistrat in Detmold,

für die Wahlberechtigten der Abteilung II des vierten Wahlbezirks, bestehend aus dem Amtsgerichtsbezirk Blomberg beim Magistrat in Blomberg.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Listen sind nach § 10 des Gesetzes innerhalb einer Woche nach beendeter Auslegung, also bis spätestens 31. Oktober bei der Handelskammer anzubringen.

Detmold, den 13. Oktober 1910.

Handelskammer für das Fürstentum Lippe.

Hans Hinrichs. W. Adams.

Kornpreise für den Monat Oktober 1910.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 11 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 92 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. — Pf.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 50 Pf.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter — Mt. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. — Pf. bis —, — Mt., 100 Pfd. Roggen 7,50 Mt. bis —, — Mt. 100 Pfd. Hafer 8, — bis —, — Mt., 100 Pfd. Gerste 6,50 Mt. — Pf. bis —, — Mt. 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf. bis —, — Markt.
Horn:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 33 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 16 Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mt. 87 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 12 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf.
